

# GERMAN A1 – HIGHER LEVEL – PAPER 2 ALLEMAND A1 – NIVEAU SUPÉRIEUR – ÉPREUVE 2 ALEMÁN A1 – NIVEL SUPERIOR – PRUEBA 2

Thursday 23 May 2002 (afternoon) Jeudi 23 mai 2002 (après-midi) Jueves 23 de mayo de 2002 (tarde)

2 hours / 2 heures / 2 horas

### INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Do not open this examination paper until instructed to do so.
- Answer one essay question only. You must base your answer on at least two of the Part 3 works
  you have studied. You may include in your answer a discussion of a Part 2 work of the same
  genre if relevant. Answers which are not based on a discussion of at least two Part 3 works, will
  not score high marks.

### INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Ne pas ouvrir cette épreuve avant d'y être autorisé.
- Traiter un seul sujet de composition. Vous devez baser votre réponse sur au moins deux des œuvres de la 3<sup>e</sup> partie que vous avez étudiées. Le cas échéant, vous pouvez inclure dans votre réponse une discussion sur une œuvre du même genre littéraire étudiée dans la 2<sup>e</sup> partie du programme. Les réponses qui ne sont pas basées sur au moins deux des œuvres de la 3<sup>e</sup> partie n'obtiendront pas une note élevée.

## INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- No abra esta prueba hasta que se lo autoricen.
- Elija un tema de redacción. Su respuesta deberá basarse en al menos dos de las obras estudiadas en la Parte 3. Se podrán hacer comentarios sobre una obra de la Parte 2 del mismo género, si fuera necesario. Las respuestas que no incluyan una discusión sobre al menos dos obras de la Parte 3 no recibirán notas altas.

222-610 3 pages/páginas

AUFSATZ: Schreiben Sie einen Aufsatz über eines der folgenden Themen. Mindestens zwei der im Teil 3 studierten Texte **müssen** die Grundlage Ihres Aufsatzes bilden. Sie können zusätzlich ein relevantes Werk derselben Gattung aus Teil 2 miteinbeziehen. Aufsätze, deren Grundlage nicht mindestens zwei Werke aus Teil 3 bilden, werden **niedriger** bewertet.

#### **Theater**

#### 1. Entweder

(a) Vergleichen Sie, in welcher Beziehung die Handlung der von Ihnen gewählten Dramen zu den Schauplätzen dieser Handlung steht.

oder

(b) Wie wird in den von Ihnen gewählten Dramen der Dialog eingesetzt und welche besonderen Wirkungen sollen damit erzielt werden?

#### Prosa

### 2. Entweder

(a) "In der präzisen Schilderung der Einzelheiten liegt die Kunst des Prosaschriftstellers." Vergleichen Sie die Darstellung von Schauplätzen und Personen in den von Ihnen gewählten Prosatexten unter diesem Aspekt.

oder

(b) Bestimmen Sie die Unterschiede zwischen den Hauptpersonen und ihren Mitmenschen in den Prosatexten Ihrer Wahl und untersuchen Sie, wie diese Unterschiede dargestellt werden.

## Lyrik

## 3. Entweder

(a) Wie werden die Vorstellungen von "Glück" und "Unglück" in den von Ihnen gewählten Gedichten gestaltet?

oder

(b) Wie werden in den von Ihnen gewählten Gedichten die Verben zur Erzielung einer bestimmten Wirkung eingesetzt?

## Autobiograohische Texte

### **4.** Entweder

(a) Mit welchen stilistischen Mitteln versuchen die Autoren der von Ihnen gewählten Autobiographien die "Authentizität" ihrer Darstellung zu unterstreichen und inwieweit sind sie darin erfolgreich?

oder

(b) "Die Spannung zwischen der erzählerischen Gegenwart und der erzählten Vergangenheit charakterisiert die Autobiographie." Wie verhält sich diese Aussage zu den von Ihnen gewählten Autobiographien?

# **Allgemeine Themen**

### **5.** *Entweder*

(a) "Das Lesen dient in erster Linie der Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und nicht der sozialen Verbesserung." Trifft dies auf Ihre eigenen Leseerfahrungen zu?

oder

(b) "Wir lesen oft, wenn auch unbewußt, um einen Geist zu entdecken, dessen Originalität größer ist als die unsere." Inwieweit zeichnet sich in Werken Ihrer Wahl diese Originalität ab?

oder

(c) "Aus guter Literatur lernen wir unendlich mehr über das Leben als aus Sachbüchern." Wie verhält sich diese Aussage zu Ihren eigenen Erfahrungen mit Literatur?

oder

(d) "Das Gefühl für Ironie ist wesentlich für das richtige Lesen. Ihr Verlust bedeutet das Ende des Lesens und dessen, was in unserem Wesen zivilisiert ist." Wie stehen Sie aufgrund Ihrer eigenen Lektüre zu dieser Behauptung?